Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 76 XXIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 27. Februar. 1906 Berne, Mardi, 27 Février. XXIVme année. № 76

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Spécification de l'encaisse légale. — Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst:

1) Coupons Nr. 22—24 per 16. Januar 1906/8 nebst Talon zu Obligation Nr. 34,425 der Aarg. Bank in Aarau, d. d. 15. Januar 1884, per Fr. 1000.
2) Coupons Nr. 21—24 per 25. März 1906/9 und Talon zu Obligation Nr. 35,531 der Aarg. Bank in Aarau d. d. 24. März 1885, per Fr. 1200.
3) Coupons Nr. 18—24 per 22. August 1906/12 zu Obligation Nr. 2161 Serie B der Aarg. Bank in Aarau d. d. 21. August 1888, per Fr. 600, und
4) Coupons Nr. 17—24 per 2. Oktober 1906/13 zu Obligation Nr. 3265 Serie B der Aarg. Bank in Aarau d. d. 1. Oktober 1889, per Fr. 1000;

sämtliche Obligationen ursprünglich auf Hermann Vogt in Rüfenach, nunmehr auf Adolf Vogt, Johannesen, in Rüfenach, als Gläubiger lautend.

An den allfälligen Inhaber der oben bezeichneten, vermissten Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W. 5²)

Aarau, den 24. Januar 1906.

Der Gerichtsschreiber: W. Blum. *Der Gerichtspräsident:* Heller.

(Zweites Aufgebot.)

Es werden vermisst: Talon und Coupons Nr. 2—10 per 31. März 1905 bis 1913 zu Obligation Nr. 1690, Serie D, der Basellandschaftlichen Kantonalbank per Fr. 5000 zugunsten von Adolf Schlumpf-Wanner, Schneidergasse 34, in Basel.

An den oder die allfälligen Inhaber der obenbezeichneten Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O.-R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung (27. Februar 1905) an gerechnet, der Obergerichtskanzlei in Liestal vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W. 22)

Liestal, den 27. Februar 1906.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 23. Februar 1906 gemäss Art. 854 O. R. den Sparkassaschein Nr. 43065 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen von Fr. 350, d. d. 30. Juni 1896, lautend zugunsten von Alice Wessner, kraftlos erklärt. (W. 23)

St. Gallen, den 24. Februar 1906.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nach unbenützt abgelaufener Anmeldefrist sind laut Erkenntnis des Obergerichts von Baselland vom 23. Februar 1906 im Sinne von Art. 850 u. ff. O.-R. folgende Werttitel kraftlos erklärt worden: Die fünf Aktien der Ersparniskasse Gelterkinden, Nr. 70, 71, 72, 73 und 121, lautend auf den Namen Ad. Breitenstein, Lehrer, in Gelterkinden, im Nominalwert von je Fr. 500. (W. 24)

Liestal, den 26. Februar 1906.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Wir verzeigen hiermit folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

Kanton Uri: Bei Herrn **J. W. Lusser**, Landschreiber, in Altdorf, anstatt wie bisher bei Herrn Rob. Dubs in Erstfeld.

Kanton Schwyz: Bei Herrn **Alois Annen**, Kanzleisekretär in Schwyz, anstatt wie bisher bei Herrn Dr. K. Theiler in Pfäffikon.

Kanton Zug: Bei Herrn **G. Bürgi-von Reding** in Zug, anstatt wie bisher bei Herrn **A. Hürlimann**, Advokat in Cham.

Kanton St. Gallen: Bei Herrn **J. J. Frischknecht** in St. Gallen, anstatt wie bisher bei Herrn Oberst H. Bollinger in St. Gallen. (D. 19)

Basel, den 23. Februar 1906.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **R. Panten.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1906. 23. Februar. Unter dem Namen **Kost- und Logisgeberverein von Interlaken und Umgebung**, gründet sich mit Sitz in Interlaken, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die Mitglieder vor Verlusten und Prellereien zu schützen, sowie die Kost- und Logisgeberei im allgemeinen zu fördern. Die Statuten sind am 23. Februar 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft erwirbt jeder Kost- und Logisgeber, sowie Lieferanten der Genossenschaft, die sich unterschriftlich verpflichten, 2 Jahre dem Verein anzugehören und sich den Statuten zu unterziehen. Der Austritt erfolgt infolge schriftlicher Austrittserklärung, die 3 Monate vorher der Genossenschaft anzuzeigen ist, sowie durch Ausschluss seitens des Vorstandes. Das Eintrittsgeld der Mitglieder beträgt Fr. 2, das monatliche Unterhaltungsgeld Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Jean Bringold, Wirt in Unterseen; Vizepräsident: Emil Weissang, Wirt, in Interlaken; Kassier: Gottlieb Schmied, Wirt, Unterseen; Sekretär: Ernst Zimmermann, Wirt, Interlaken; Kontrolleur: J. Sterchi, Wirt, Interlaken; Beisitzer: Gottlieb Holzer, Wirt zur Pension Niesen, Interlaken, und Frau Witwe Zumbühl, Wirtin zum Café Central, Interlaken.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Franz und Luttinger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1502) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Februar. Unter dem Namen **Amicitia, Luzern**, besteht mit Sitz in Luzern ein Verein zum Zwecke der Förderung der Interessen der katholisch-konservativen Volkspartei. Die Statuten datieren vom 25. November 1905. Der Verein besteht aus Aktiv-, Ehren- und Freimitgliedern. Aktivmitglied kann jeder unbescholtene stimmfähige Katholik werden, welcher das 35. Altersjahr noch nicht überschritten hat. Andere stimmfähige Konservative können als Freimitglieder beitreten und bezahlen als solche einen Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von 7 Mitgliedern, in welchem nur Aktive und Ehrenmitglieder wählbar sind, leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen. In dessen Namen führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem ersten Aktuar oder dem Kassier die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Kaspar Schärli, von Luthern, Stellvertreter (Vizepräsident) ist Emil Meyer, von Nieder-Erlinsbach (Solothurn), Aktuar ist Alois Schmid, von Buttisholz, und Kassier ist Lorenz Meier, von Nottwil; alle in Luzern.

20. Februar. Inhaber der Firma **Chemisches Laboratorium Luzern W. Vettewinkel** in Luzern ist Willem Vettewinkel, von Amsterdam, in Luzern. Fabrik industrieller chemischer Produkte. Wesemlinstrsasse Nr. 1.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 23 février. Le chef de la maison **Albert Menoud**, à Bulle, est Albert Menoud, feu Sulpice, originaire de La Joux et Sommentier, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Trois Couronnes et du café des Halles. Etablissement: Rue de la Promenade.

23 février. Le chef de la maison **F. Jacot-Saucy**, à Montbovon, est François Jacot, allié Saucy, feu Jonas, originaire du Locle et St-Aubin (Neuchâtel), domicilié à Montbovon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Gare. Etablissement: à la gare.

Bureau de Fribourg.

22 février. La raison **Joseph Thalmann**, entreprise de travaux de construction, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 mars 1893, nº 69, page 277), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

22 février. La raison **G. Théraulaz-Goeldlin**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 mai 1904, nº 194, page 774), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Banque d'épargne et de prêts Goeldlin».

Le chef de la maison **Banque d'épargne & de prêts Goeldlin**, à Fribourg, est Auguste Goeldlin, de Fribourg, y domicilié. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Théraulaz-Goeldlin», radiée. Genre d'affaires: Banque. Bureau: ancien hôtel Zaehringen 101—103.

23 février. La raison **Lucien-Félix Dulcr**, représentant de commerce, à Fribourg (F. o. s du c. 1883, page 247) a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

23 février. Le chef de la maison **Louise Dalcr-Jaccard**, à Fribourg, est Louise née Jaccard, épouse de Lucien Daler, d'Illens, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Atelier d'opticien, bijouterie, horlogerie, vélos. Bureau et magasin: Avenue de la gare nº 10.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 24. Februar 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 24 février 1906.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle — Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation.	Gesetzliche Barschaft: Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken — Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13 100 000	12,995,000	5,193 000	1,903,355 —	569,200 —	44,585 55	77,797 12	7,792,937 67
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,886 000	2 824,700	1.129,880	401,910 —	75,650 —	10,582 19	49,150 71	1,667,172 90
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,260,000	18,239,950	7.295,980	3,867,740 —	2,033,400 —	164,715 47	274,530 31	13,636,365 78
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1 900,000	1.895,250	758,100	96,935 —	93,650 —	1,166 57	163,433 88	1,115,235 40
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16 807,800	6,723,120	1,319,600 —	1,226,300 —	808 82	18,296 58	9 288,125 40
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	958,000	942,600	377,040	99,490 —	88,950 —	2,761 40	1,581 66	514,773 09
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,770.000	4 687,750	1,870,100	639,585 —	461,900 —	31,020 77	201,736 10	3,203,341 87
8	Aargauische Bank, Aarau	5.700.00	5,635,350	2 254,140	900,785 —	521,950 —	4,734 49	10,132 28	3,691,741 72
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	930,000	925,600	370,240	248,695 —	646 850 —	16,423 57	180,672 84	1,462,887 41
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,918,500	2,907,000	1,162,800	179,990 —	138,150 —	47 34	91,593 07	1,572,580 41
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	943,150	377,260	419,950 —	395,300 —	23,128 50	80,970 80	1,296,609 30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,285,000	3,822,450	1,528,980	376,850 —	307,050 —	10,989 84	27,816 21	2,251,683 05
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5 538,900	2,235,560	873,960 —	368,300 —	21,196 41	275,093 —	3,774,109 41
14	Banque du Commerce, Genève	23,000,000	22,872,250	8.948,900	1 165,590 —	1,502,800 —	547,088 43	79,303 52	12,243,631 95
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2 895,000	2,860,400	1,144,160	265,070 —	113,250 —	7,080 —	19,071 47	1.546,631 47
17	Bank in Basel, Basel	22,850,000	22,607,550	9,043,020	3,267,080 —	2,528,200 —	364,282 18	93,384 44	15,296,566 62
18	Bank in Luzern, Luzern	4,827,000	4,754,400	1,901,760	731,490 —	442,200 —	12,079 87	171,134 05	3,258,663 92
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28.400,000	27,124.500	10,849,800	5,128,520 —	3,903,150 —	119,026 41	641,211 91	20,641,708 32
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,395,500	3,323,100	1,329,240	110,890 —	162,050 —	7,127 83	60,210 11	1,669,517 94
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,425,000	1,409,550	563,820	79,480 —	56,750 —	4,950 26	7,451 26	712,451 52
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,985,450	4,394,180	1,139,985 —	260,000 —	166,817 10	25,992 40	5,986,980 50
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,469,500	1,461,800	584,720	58,545 —	59,600 —	169 25	5.694 42	708,728 67
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	977,000	965,050	386,020	80,130 —	43,750 —	8,287 57	16,221 57	534,408 94
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,890,000	7,750,850	3,116,540	272,130 —	792,550 —	5,123 96	52.931 65	4,239,075 61
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,865,000	7,539,250	3,135,700	247,110 —	378,300 —	12,960 14	9,843 87	3,783,914 01
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,419,200	2,348,200	959,280	222,565 —	127,350 —	27,729 53	25,031 16	1,341,955 69
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,327,950	931,180	233,025 —	34,800 —	17,484 75	28,017 65	1,244,507 40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4.850,000	4,790,900	1,916,360	408,270 —	459,200 —	44,301 56	38,979 53	2,867,111 09
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	970,000	961,500	384 600	31.120 —	30,500 —	691 49	3,666 69	450,578 18
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,952,000	2,920,600	1,168,240	165,590 —	117,050 —	2,703 44	4,008 50	1,457,591 94
37	Credito Ticinese, Locarno	2,182,000	2,140,000	856,000	96,570 —	116,450 —	11,048 07	33,858 53	1,113,926 40
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,800 000	4,725,750	1,283,500	551,475 —	468 850 —	20,184 48	69,090 98	2,794,100 46
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,870,000	2,827,650	1,131,060	375,445 —	84,900 —	33,966 96	19,878 57	1,643,250 53
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,883,000	3,866,100	1,546,440	203,355 —	156,550 —	1,251 56	17,594 05	1,918,990 61
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,390,000	9,345,650	3,738.260	799,235 —	268,400 —	27,886 68	56,636 13	4,850,417 81
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	966,000	955,550	382,620	44,330 —	37,500 —	1,054 75	6,779 80	472,284 55
		234,203,700	*228,918,500	91,567,400	26,801,845 —	† 19,054,800 —	1,775,418 19	2,939,149 35	142,138,607 54
	Stand am 17. Februar / Etat au 17 février 1906	235,753,150	231.127 600	92,451.040	26,246.580 —	19 763 000 —	1,681,459 32	2.792,484 83	142,934,564 20
		— 1,549,450	— 2,209,100	— 883,640	+ 555,265 —	— 708,200 —	+ 93,958 87	+ 146,664 47	— 795,956 66

* Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 14,081,000; „ 500 „ 27,177,000; „ 100 „ 134,259,500; „ 50 „ 53,401,000; Fr. 228,918,500

* Dont en coupures de: Fr. 1000 Fr. 14,081,000; „ 500 „ 27,177,000; „ 100 „ 134,259,500; „ 50 „ 53,401,000; Fr. 228,918,500

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 228,918,500. —

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B: „ 20,830,215. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 208,088,285. —

Stand am 17. Februar / Etat au 17 février 1906: Fr. 209,683,140. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 208,088,285. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: „ 118,369,245. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 89,719,040. —

Fr. 90,985,520. —

Gold — Or: Fr. 106,555,470. —

Silber — Argent: „ 11,813,775. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 118,369,245. —

Fr. 118,697,620. —

† Wovon Fr. 2,147,500 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 2,147,500 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 24. Februar 1906. — Du 24 février 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	1,227,108. 82	— —	6,274,079. 60	118,836. 50	4,560,381. 50	— —	12,180,406. 42
14	Banque du Commerce, à Genève	23,000,000	2,049,838. 43	— —	9,095,950. 25	2,248,624. 80	956,800. —	2,400,000. —	16,751,213. 48
17	Bank in Basel	22,850,000	2,892,482. 18	— —	8,709,919. 64	2,241,569. 30	11,309,268. 75	— —	25,153,239. 87
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,865,000	391,260. 14	— —	6,195,981. 56	38,094. 05	1,168,520. 90	— —	7,788,856. 65
		70,815,000	6,560,689. 57	— —	30,275,931. 05	4,647,124. 65	17,989,971. 15	2,400,000. —	61,873,716. 42
	Stand am 17. Februar / Etat au 17 février 1906	71,265,000	5,818,375. 38	— —	31,979,214. 54	3,547,462. —	18 235 085. 15	2,700,000. —	62,280,137. 07
		— 450,000	+ 742,314. 19	— —	— 1,703,283. 49	+ 1,099,662. 65	— 245,114. —	— 300,000. —	— 406,420. 65

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5	Bank in St. Gallen	8,042,720. —	12,180,406 42	565,921. 20	20,789,047. 62
14	Banque du Commerce, à Genève	10,114,490. —	16,751,213 48	1,009,914. 62	27,875,618 10
17	Bank in Basel	12,310,100. —	25,153,239. 87	2,702,866. 44	40,166,206. 31
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,582,810. —	7,788,856. 65	157,664. 69	11,329,331 34
		† 33,850,120. —	61,873,716. 42	4,436,366. 95	100,160,203 37
	Stand am 17. Februar / Etat au 17 février 1906	33,960,485. —	62,280,187. 07	2,889,710. 20	99,130,332. 27
		— 110,365. —	— 406,420. 65	+ 1,546,656. 75	+ 1,029,871. 10

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5	Bank in St. Gallen	16,807,800	929,783. 46	— —	17,737,588. 46
14	Banque du Commerce, à Genève	22,372,250	2,294,858. 20	709,467. 65	25,376,575. 85
17	Bank in Basel	22,657,550	7,433,248. 45	500,000 —	30,590,798. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,839,250	792,403. 21	— —	8,631,653. 21
		69,626,850	11,450,293. 82	1,209,467. 65	82,286,615. 97
	Stand am 17. Februar / Etat au 17 février 1906	70,101,900	10,944,921. —	700,000. —	81,746,821. —
		— 475,050	+ 505,577. 32	+ 509,467. 65	+ 539,794. 97

† Ohne Fr. 82,544. 31 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 82,544. 31 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

24. Februar 1906. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: 4½ %, gültig seit 9. Februar 1906.
24 février 1906. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 9 février 1906.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - *Moyenne*	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	23,494	26,653
Maxima	235,527	234,105	120,910	125,193	119,704	118,965	27,317	35,623
Minima	202,181	198,055	114,526	114,887	85,458	78,176	18,782	18,648
I. Quartal *Ier trimestre*	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
6. Januar - *6 janvier*	230,806	224,720	117,934	116,612	112,872	108,109	21,086	20,674
13. Januar - *13 janvier*	228,000	217,670	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar - *20 janvier*	217,413	210,864	120,113	118,112	97,300	92,752	24,980	24,323
27. Januar - *27 janvier*	217,197	209,167	119,367	116,634	97,830	92,533	25,233	24,227
3. Februar - *3 février*	223,070	212,467	118,452	116,054	104,618	96,413	23,958	23,416
10. Februar - *10 février*	216,051	205,469	118,222	116,087	97,829	89,382	25,044	24,473
17. Februar - *17 février*	209,683	202 031	118,698	116,678	90,985	85,453	26 247	25,857
24. Februar - *24 février*	208 088	203,154	118,369	115,588	89,719	87,566	26,802	25,318

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 24. Februar 1906 — au 24 février 1906.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,631,955	—	460,150	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,466,820	—	58,470	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,618,900	—	2,471,520	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	818,625	—	32,210	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,516 070	—	468,150	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broyc, Estavayer	445,250	—	26,280	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,259,660	—	254,575	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,664,675	—	490,050	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	468,140	—	150,595	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,281,710	—	53,980	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	549,595	—	241,665	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,763,730	—	92,100	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,575,990	—	531,070	—
14	Banque du commerce, Genève	9,909,290	—	181,710	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,356,845	—	49,935	—
17	Bank in Basel, Basel	9,560,200	—	2,719,900	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,255,570	—	375,000	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,887,970	—	1,789,560	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,420,110	—	18,820	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	636,795	—	2,355	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,252,970	—	273,895	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	618,460	—	23,305	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	452,605	—	12,545	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,238,510	—	153,860	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,286,420	—	94,090	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,050,620	—	109,225	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarns	1,111,360	—	43,345	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,160,970	—	124,750	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	408,045	—	6,675	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,163,210	—	169,620	—
37	Credito Ticinese, Locarno	944,205	—	8,115	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,114,855	—	105,120	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	829,545	—	55,060	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,686,235	—	50,810	—
41	Basler Kantonalbank. Basel	4,392,920	—	131,475	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	421,740	—	4,210	—
		105,215,470	—	11,813,775	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle / *Dépôt à la chambre de compensation*	1,340,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	106,555,470	—	11,813,775	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handelsbeziehungen

zwischen der

Schweiz und Oesterreich-Ungarn.

Das am 18. Dezember 1905 zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn durch Notenaustausch vereinbarte provisorische Handelsabkommen (S. H. A. B. 1905, Nr. 495, pag. 1979) läuft am 28. d. M. ab.

Eine Verständigung über die noch pendenten Hauptpunkte betreffend einen definitiven Handelsvertrag ist noch nicht erfolgt und muss noch als ungewiss betrachtet werden. Um im Falle einer Verständigung Zeit für die Fertigstellung eines Vertrages in allen Einzelheiten zu gewinnen, ist ein neues Provisorium vereinbart worden, das bis und mit dem **11. März** dauern wird.

Für die

Einfuhr in die Schweiz

bleiben bis zu diesem Termin die seit dem 1. Januar d. J. provisorisch erhobenen Zölle für Malz (1. —), gedörrtes Steinobst (3. —), eichene Schwellen (—. 45), andere Schwellen (—. 80), eichene Schnittwaren (—. 50), andere Schnittwaren (—. 85), Parkettbodenteile (5. — und 8. —), Sitzmöbel aus gebogenem Buchenholz (15. — und 20. —), Pappen (4. 50), Hutstumpen (30. — und 55. —), Hohlglas, geschliffen etc. (18. —), Flaschenkapseln (40. —), Personenschlitten (30. —) und Mineralwasser (1. 50) in Kraft. Alle übrigen aus Oesterreich-Ungarn herkommenden Waren werden nach dem neuen Gebrauchstarif verzollt.

Schweizerische Waren werden bei der

Einfuhr in Oesterreich-Ungarn

vom 1. bis zum 11. März wie solche der meistbegünstigten Nation behandelt und unterliegen daher provisorisch dem neuen österreichisch-ungarischen Gebrauchstarif, mit Ausnahme von **Hartkäse** in mühlsteinförmigen Laiben von 50 kg und mehr, für den wie bisher ein Zoll von 12 Kronen per q zu entrichten ist.

Für die übrigen Hauptartikel der schweizerischen Ausfuhr nach Oesterreich-Ungarn kommen während der genannten Frist folgende Zölle zur Anwendung (die bisherigen Ansätze sind in Klammer beigefügt):

	Transitorischer Zoll (vom 1. bis 11. März 1906) Kronen per q
Schokolade, mit Einschluss des Zuschlages für den Zuckergehalt (116. —)	208. 80
Suppenfabrikate (Maggi-Artikel etc.) (35. 70 und 71. 40)	120. —
Asphalt (2. 38)	2. 50
Baumwollgarne, einfach, roh:	
über Nr. 50 bis Nr. 60 englisch (33. 30)	38. —
„ „ 60 „ „ 70 „ (28. 60)	38. —
„ „ 70 „ „ 80 „ (28. 60)	43. —
„ „ 80 „ „ 90 „ (28. 60)	33. —
„ „ 90 englisch (28. 60)	28. —
Glatte, auch einfach geköperte Baumwollgewebe, mit fünf oder mehr Farben bedruckt oder in mehr als 2 Farben buntgewebt:	
aus Garn bis Nr. 50, mit 38 oder weniger Fäden (143. —)	153. —
aus Garn bis Nr. 50, mit mehr als 38 Fäden (190. —)	205. —
Plattstichgewebe (238. —)	245. —
Baumwollene Aetzspitzen (536. —)	660. —
Der Ansatz von 660 Kr. gilt auch für die aus einzelnen Teilen durch Nähstiche zu Meterware aneinandergereihten Aetzspitzen.	
Baumwollstickereien:	
Besatzstreifen (bandes, entredeux):	
nur am Rand bestickt (476 —)	730. —
auch im Fond bestickt (476. —)	800. —
Tülle und Spitzen, bestickt (476. —)	660. —
Andere (357. — und 476. —)	730. —
Kammgarne:	
roh, einfach:	
bis Nr. 45 metrisch (19. —)	12. —
über Nr. 45 metrisch (24. —)	21. —
roh, doubliert oder mehrdrähtig:	
bis Nr. 45 metrisch (28. 60)	17. —
über Nr. 45 metrisch (33. —)	29. —
Seide, auch gezwirnt:	
weiss (degummiert) (83. —)	80. —
schwarz (83. —)	80. —
anders gefärbt (83. —)	90. —
Floretseide, auch gezwirnt:	
roh oder weiss (frei)	frei
schwarz (83. —)	80. —
anders gefärbt (83. —)	90. —
Seidenzwirn in Aufmachung für den Detailverkauf (83. —)	125. —
Seidenstickereien (952. —)	1300. —
Seidene Aetzspitzen (952. —)	1300. —
(Gleiche Bemerkung wie bei den baumwollenen Aetzspitzen.)	
Seidenbeuteltuch (476. —)	900. —
Andere Ganzseidengewebe:	
glatt: ungefärbt oder schwarz (476. —)	480. —
andersfarbig, bedruckt, buntgewebt (bedruckte 952. —, andere 476. —)	530. —
façonierte (952. —)	950. —
Seidenbänder (952. —): glatt	1100. —
façoniert	1200. —
Halbseidenbänder (536. —):	
Hutbänder, ripsartig, 6 cm oder weniger breit, schwarz, grau oder braun (Hutbänder)	450. —
andere: glatt	550. —
façoniert	600. —
Halbseidengewebe:	
glatt (536. —)	540. —
façoniert (536. —)	585. —
Strohbänder, ohne Verbindung mit andern Materialien (4. 80)	4. 60
Hutgeflechte aus Stroh etc. in Verbindung mit seidenen und andern Gespinsten, Rosshaar oder Metallfäden (119. —)	120. —
Elastische Gewebe mit Beimischung von Seide (167. —)	200. —
Schuhelastiques (119. —)	165. —
andere (167. —)	180. —
Kalbleder:	
naturfarbig (21. 40)	40. —
anderes, ausgenommen lackiertes (43. —)	50. —
Lederne, flache Treibriemen, auch Schlagriemen (21. — bis 52. —):	
aus lohgarem Leder	58. —
aus anderem Leder	68. —
Kratzen aller Art (48. —)	65. —
Dampfmaschinen (meist 18. —) und Turbinen	18. — bis 40. — je nach Gewicht
Maschinen und Hilfsmaschinen für Spinnerei und Zwirnerei:	
für Baumwolle (7. —):	
Selfaktoren und Karden	14. —
andere	5. —
für Seide, Wolle und Leinen (7. —)	7. —
Maschinen für die Weberei (10. —)	14. —
Schlicht- und Zettelmaschinen (10. —)	10. —
Wirkstühle (10. —)	10. —
Nicht besonders genannte Maschinen, wie: Papiermaschinen, Müllereimaschinen und Walzenstühle, Teigwerkmaschinen, Kühlmaschinen, Ziegeleimaschinen etc. (bisher teils 11. 90, teils 18. —)	16. — bis 26. — je nach Gewicht
Dynamo-elektrische Maschinen und Transformatoren (11. 90):	
bis 25 kg	50. —
über 25 kg bis 5 q	40. —
über 5 q bis 30 q	32. —
über 30 q bis 80 q	28. —
über 80 q	20. —
Elektrische Apparate und elektrotechnische Vorrichtungen (119. —)	120. —
Goldwaren (7. —)	per kg 24. —
Musikdosen (24. —)	per q 24. —
Taschenuhren:	per Stück
mit goldenen oder vergoldeten Gehäusen (—. 70 bis 2. 40)	2. 40
mit silbernen oder versilberten Gehäusen (—. 70 und 1. 20)	1. 20
mit andern Gehäusen (—. 70)	—. 70
Taschenuhrengehäuse:	
goldene oder vergoldete (—. 25 bis 1. 70)	1. 70
silberne oder versilberte (—. 25 und —. 50)	—. 60
andere (—. 25)	—. 25
Taschenuhrwerke, auch Platinen und Robwerke (—. 70)	—. 70
Uhrenfournituren:	per q
versilbert oder vergoldet (238. —)	240. —
andere (95. —)	120. —
Teerfarben (3. 60)	nach Wahl 12% v. Wert oder 45 Kr.

Ueber die Ansätze für solche Waren, die in dieser Uebersicht nicht aufgeführt sind, erteilt das Handelsdepartement (Informationsdienst) auf Wunsch der Interessenten mündlich oder schriftlich Auskunft.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. **Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.** Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.
Geldwechsel. Kapitalanlagen. [58]
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Société Financière Franco-Suisse

MM. les actionnaires de la «Société Financière Franco-Suisse» sont convoqués en

assemblée générale

pour le **lundi, 12 mars 1906,** à quatre heures, au siège de la société, 11, rue de Hollande, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration. [419]
2° Rapport du comité des censeurs.
3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nomination de trois membres du conseil d'administration (Art. 16 des statuts).
5° Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'article 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1905, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus, au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 3 mars 1906.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.

Genève, le 20 février 1906.

Le conseil d'administration.

Gewerbebank Basel

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf

Samstag, den 17. März 1906, nachm. 3 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung
ins Restaurant Cardinal (Rittersaal, I. Stock)

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr 1905; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion auf Grund dieser Berichte.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1905.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1906. (334)
5) Wahlen in den Prozess-Ausschuss.
6) Vorlage einer Kaufsofferte für das Prioritätskapital der Société d'Horlogerie de Moutier.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Versammlung auf unserm Bureau aufgelegt.

Stimmkarten werden gegen Deponierung der Aktien an unserer Kassa oder Bankausweis bis 16. März 1906 ausgeliefert.

Basel, 26. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Sonntag, den 18. März 1906, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Gerber in Aarau.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle, über das Teilgeschäftsjahr 1905.
3) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung.
4) Beschluss über Verwendung des Reingewinns. [404]
5) Neubesetzung der Kontrollstelle.
6) Neubestimmung der Publikationsorgane.

Der Jahresbericht, die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März an zur Einsicht der Aktionäre auf im Domizil der Gesellschaft in Gontenschwil, bei der Bank in Menziken und bei den HH. Sutter & Cie in Fleurier. Bei diesen Stellen können gegen Deposition der Aktien bis zum 14. März Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Gontenschwil, den 24. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

MESSING

in **Tafeln,** hart und weich, **Druckmessing**
in **Stangen,** gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach
in **Draht,** hart, halbhart, weich, in Ringen
in **Banden, Ronden, Façon-Messing.** [112]

Messing-Röhren

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie.** in **Kiel.

Société Suisse de Métallurgie
(Schweizerische Metallurgische Gesellschaft)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 17 mars 1906,** à 2½ heures, après-midi, à l'Hôtel Beau-Site, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs et décision concernant la clôture de l'exercice 1905.
2° Nominations statutaires. [405]

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez MM. Chavannes et Cie., banquiers, à Lausanne, qui délivreront, sur présentation des actions, des cartes d'admission à l'assemblée, jusqu'au **mardi, 13 mars 1906, à 6 heures.**

Le conseil d'administration.

Société Industrielle du Canale dell'Aniene - Anonyme

Siège à Rome. ○ Capital souscrit et versé Lit. 1,600,000.-

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **20 mars 1906,** à 10 heures du matin, au siège social, à **Rome,** via Poli 20.

Ordre du jour:

1° Rapport des administrateurs et des syndics, présentations du bilan et du compte de profits et pertes.
2° Fixation des émoluments des syndics. [411]
3° Election des syndics et suppléants.

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 15 mars, chez la Banque cantonale de Berne, à Berne, ou à la Caisse de la Société, à Rome, via Poli 20.

Rome, 21 février 1906.

Le conseil d'administration.

Bank in Langenthal

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1905 auf 5 % festgesetzt und werden die Coupons von heute an mit **Fr. 25** für die Titel à Fr. 500 und **Fr. 5** für diejenigen von Fr. 100 an unserer Kassa eingelöst. (413)

Langenthal, den 26. Februar 1906.

Die Direktion.

Hypothekarbank Zürich

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 24. Februar a. c. hat die Ausrichtung einer Dividende von 4 3/4 % pro 1905 an die tit. Aktionäre beschlossen. Es wird demnach Coupon Nr. 9 von heute an spesenfrei **mit Fr. 23.75** bei folgenden Stellen eingelöst: (414)

an **unserer Kasse, Metropol, Zürich;**
bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel** und **Genf;**
bei **Kugler & Cie,** in Zürich;
bei **Hentsch & Cie,** in Genf.

Zürich, den 26. Februar 1906.

Die Direktion.

Dätwyler & Cie, Zürich

(199;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Export nach Amerika

Energischer Kaufmann (Schweizer) in den Vereinigten Staaten **wünscht Vertretung in schweizer. Export-Artikeln zu übernehmen.** I^a Referenzen. Offerten unter **B K 6116** an **Rudolf Mosse in Basel.** [408]

Gemeinde hat wegen anderweitiger Anschaffung ihren zweitürigen eis.

Kassenschrank

noch vorzüglich erhalten, besonders billig abzugeben. Offerten unter Chiffre **Z G 2182** an die Annoncen-Expedition (418)
Rudolf Mosse, Zürich.

Über bestehende ERFINDUNGS-PATENTE besorgt Informationen als Spezialität WILH. REINHARD PATENT- & TECHNISCHES BUREAU Bahnhofstr. 51 · ZÜRICH I · Merkatorium (4 b)

Zu verkaufen (881.)

eventuell Licenz abzugeben

Schweiz. Patent Nr. 24170.

betreffend Strassenbahnwagen, welcher durch Verschieben der Fenster unter das Dach aus einem geschlossenen Wagen in einen offenen Wagen umwandelbar ist. Reflektanten wollen sich melden bei der Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Schützengasse, Zürich I.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.